



FÖRDERVEREIN DER FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



Infobrief 2019

Inhalt:

- Vorwort
- Stimmen aus dem Vorstand
- Rückschau
- Interview mit Jennifer Gehrenbeck, Feuerwehrfrau im aktiven Dienst
- Abschlussübung unter realistischen Bedingungen
- Vorhaben, Pläne, Absichten und Vorausschau
- Sonstiges

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, Förderer und Spender des Fördervereins der Feuerwehr Cronenberg!

Es ist Ihr gutes Recht, dass wir Sie über den Verbleib Ihrer Beiträge und Ihrer Spenden informieren. Deshalb knüpfen wir gerne an die gute alte Tradition des Infobriefes an und teilen Ihnen über diesen Weg mit, was mit den Mitteln in diesem Jahr geschehen ist.

Wir können auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Ebenso wollen wir eine aktive Feuerwehrfrau zu Wort kommen lassen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Infobriefes.

***Der Vorstand des Fördervereins
der Feuerwehr Cronenberg***

Stimmen aus dem Vorstand

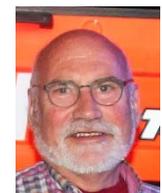
Beisitzer Heinz Günther Vitt:

Ich bin im Vorstand des Fördervereins, weil ich mich nach über 50jähriger Mitgliedschaft in der FFC dieser Feuerwehr und der Cronenberger Bevölkerung immer noch verpflichtet fühle. Immer nach dem Motto „GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR“.



Beisitzer Rolf Tesche:

Ich bin im Vorstand des Fördervereins tätig, weil ich seit 1970 Mitglied der FFC bin und in meiner aktiven Zeit als Ehrenamtler die Wichtigkeit der Feuerwehr im Brandschutz aber auch im gesellschaftlichen Leben kennen gelernt habe. Es ist mir wichtig, das weiterhin zu unterstützen und zu fördern.



Beisitzer Michael-Georg von Wenczowsky:

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit, das Credo der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg. Sicherheit für die Bürger an 365 Tagen rd. um die Uhr erfordert die





FÖRDERVEREIN DER FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



Unterstützung aller Bürger. Die techn. Ausrüstung wird als Pflichtaufgabe der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Weitergehende Kosten für zusätzliche persönliche Ausrüstung und Ausbildung erfordern Geld, welches der Förderverein zur Verfügung stellt. Deshalb bitte ich Sie, werden Sie Mitglied im Förderverein der FF Cronenberg. Ihr Geld ist gut angelegt.

Rückschau

Folgende Maßnahmen konnten im letzten Jahr dank Ihrer Spenden und Beiträge umgesetzt werden:

Für die Einsatzabteilung:

- Werbekampagne für die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr
- Zuschuss für die Jahreshauptversammlung
- Ergänzung der persönlichen Schutzausrüstung wie Haix-Stiefel, Wetterschutzjacken, Fleece-Pullover
- Beschaffung eines Feuerlöschtrainers und dazugehörige Feuerlöscher
- Megafon
- T-Shirts für alle Aktiven
- Ausbildungstag unter realistischen Bedingungen im Übungszentrum Dortmund (siehe unten)
- Werkzeuge für die technische Abteilung
- Multiorganisator
- Schlauchschals für die Aktiven
- Drucker für die Vereinsverwaltung
- Diverse Rücklagen

Für die Jugendfeuerwehr:

- Freizeitfahrt nach Frankfurt/Main
- Kauf eines Anhängers und Übernahme der Unterhaltungskosten

Für die Ehrenabteilung:

- Unterstützung für Kameradschaftsabende
- Ergänzung weiterer dienstl. Bekleidung

Sonstiges:

- „Dankeschön-Veranstaltung“ für die unermüdlichen Feuerwehrhelferinnen („Feuerwehregel“)
- T-Shirts/Poloshirts für die Feuerwehregel
- Eine Aufmerksamkeit für die Organisatoren der Tombola
- Rücklage für die Jubiläumsfeier „125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Cronenberg“ im Jahr 2021

Geplante Aktivitäten 2020:

- Ausbau und Pflege der Kontakte zur Cronenberger Industrie
- Mitgliederwerbung für den Förderverein
- Teilnahme an verschiedenen Cronenberger Festen

Dem Vorstand war und ist es sehr wichtig, dass alle Ausgaben satzungskonform sind und nicht dazu dienen, kommunale Aufgaben zu übernehmen.

Der Vorstand hat sich selber Regeln auferlegt, wie mit Anträgen zur Mittelverwendung umgegangen werden soll.

Interview mit Jennifer Gehrenbeck, Feuerwehr- frau im aktiven Dienst



Frage: Hallo Jenny, wann bist Du zur Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg gekommen?



FÖRDERVEREIN DER FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



Antwort: *Ich bin offizielles Mitglied seit 2007, das erste Mal beim Dienst war ich allerdings schon am 31.10.2006.*

Frage: Wie bist Du auf die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg aufmerksam geworden?

Antwort: *Ich wollte eigentlich für mein Schulpraktikum auf einen Rettungswagen, ich versuchte es überall... Leider überall dieselbe Antwort: Du bist zu jung! Meine Mutter fragte auch die Feuerwehrleute und da der Tipp: Versuch es doch in der Jugendfeuerwehr. Lange habe ich überlegt, aber dann wollte ich es wissen. Seitdem ist Feuerwehr ein fester Bestandteil in meiner Freizeit.*

Frage: Was ist Deine genaue Funktion innerhalb des Löschzuges?

Antwort: *Aktuell bin ich Hauptfeuerwehrfrau und stellvertretende Mannschaftssprecherin. Ich verrete die Interessen des Löschzuges und leite Wünsche der Mannschaft zum Beispiel an den Förderverein weiter. Außerdem bin ich stellvertretende Leiterin unserer EVO's (Ersthelfer vor Ort). Diese Gruppe des Löschzuges war entscheidend, warum ich mich für den Löschzug Cronenberg entschieden habe. Die Ersthelfer vor Ort liegen mir sehr am Herzen, weil es einfach eine sehr gute Sache ist.*

Frage: Sind Frauen noch die große Ausnahme in den Freiwilligen Feuerwehren?

Antwort: *Auf die Frage, ob Frauen in der Feuerwehr die Ausnahmen sind, tja da bin ich mir nicht sicher. Ich habe während meiner Zeit in der Feuerwehr viele Feuerwehrfrauen kennengelernt und das sieht man auch wenn man das Buch über die Feuerwehr Wuppertal kennt. Dort ist auch ein Bild von fast allen Feuerwehrfrauen dabei. Das hat mir gezeigt, so wenige sind wir gar nicht, aber mehr Frauen in der Feuerwehr fände ich gut.*

Frage: Was würdest Du Dir für die die Zukunft des Cronenberger Löschzuges wünschen?

Antwort: *Was ich mir für unseren Löschzug wünsche? Da gibt es nicht viel: Dass wir immer Gesund von Einsätzen zurückkommen!*

Liebe Jenny, vielen Dank für das Interview und weiterhin alles Gute im Löschzug!

Abschlussübung unter realistischen Bedingungen

(Bericht Christian Oertel)

Am Samstag, dem 26. Oktober, fand die jährliche Jahresabschlussübung des Löschzuges Cronenberg statt. Durch eine großzügige Spende des Fördervereins war es in diesem Jahr möglich, diese Abschlussübung auf dem Gelände des Ausbildungszentrums der Feuerwehr Dortmund durchzuführen. Es bietet für die Ausbildung von Einsatzkräften ideale Voraussetzungen.

Nach monatelanger Vorplanung ging es mit vielen Fahrzeugen in den frühen Morgenstunden Richtung Dortmund. Mit eingeladen zur Übung waren die Kameraden des Löschzuges Hahnerberg mit einer Drehleiter. Eine weitere Gruppe stellte am Hahnerberg eine Einsatzbereitschaft sicher, während die Cronenberger Feuerwache den Tag über



verwaist war.



FÖRDERVEREIN DER FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



Vor Ort wurden bei Kaiserwetter drei Übungen im dortigen „Brandhaus“ durchgeführt. Hier galt es, verschiedene Brandszenarien in Verbindung mit Personenrettungen durchzuführen. Teils sehr fordernd, wurden die Übungen aber zur vollsten Zufriedenheit der Ausbilder abgearbeitet. Nach dem Mittagessen, was durch unseren hauseigenen Koch Frank Klingenhöfer vorbereitet und vor Ort gebracht wurde, ging es mit einem angenommenen Verkehrsunfall vierer PKW mit zahlreichen Verletzten weiter.

Danach folgte zum Abschluss noch eine Ausbildungseinheit mit dem hydraulischen Rettungsgerät.



Nach der Rückreise und Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft war der Löschzug gegen 18.15 Uhr wieder einsatzbereit am Standort in der Kemmannstraße und konnte den tollen Tag in kameradschaftlicher Runde ausklingen lassen.

Resümierend war es ein sehr lehrreicher Tag für alle teilnehmenden Kameraden, die aus jeder Übung neue Erkenntnisse gewinnen konnten und durch neue Übungsobjekte auch eine besondere Motivation erlebten.

Unser Dank gebührt an dieser Stelle ausdrücklich unserem Förderverein, der mit seinen Mitteln dieses Training erst ermöglicht hat, allen Unterstützern der Berufsfeuerwehr bei der Vorplanung der Veranstaltung sowie auch den Hahnerberger Kameraden, die während unserer Abwesenheit auch für die Sicherheit Cronenbergs gesorgt haben.

Vorhaben, Pläne, Absichten und Vorausschau

Wie Sie vielleicht den aktuellen Presseberichten entnehmen konnten, gibt es leider immer noch eine fortwährende Ungewissheit über den zukünftigen Standort bzw. über den Umfang der neuen Feuerwehrrache. Mit oder ohne ausreichende Wohnungen? Das hat zur Folge, dass sich die Kameraden mit größeren Wünschen sehr zurückhaltend zeigen.

Deshalb bildet der Förderverein satzungskonform Rücklagen, um den Zeitraum der Ungewissheit zu überbrücken.

Das Feuerwehrrfest ist und bleibt weiterhin die größte Einnahmequelle des Vereins. Sollte sich aufgrund eines Ortwechsels das Fest nicht mehr in dem bekannten Umfang durchführen lassen, entstehen dem Verein gewaltige finanzielle Einbußen.

Wir möchten auf diesem Weg nochmals allen fleißigen Helfern des diesjährigen Feuerwehrrfestes ganz herzlich danken. Dazu gehören die Jugendfeuerwehr, die Ehrenabteilung, die Feuerwehrfrauen und -männer. Ebenso gilt unser besonderer Dank den fleißigen Feuerwehrgenossen die es wiederum geschafft haben, durch großen persönlichen Einsatz maßgeblich zum guten Gelingen des Festes beizutragen.

Damit der Umfang der Fördermaßnahmen durch den Verein weiterhin gegeben bleibt, möchten wir Sie bitten, für unser Tun zu werben. Machen Sie Freunde, Nachbarn und Familienangehörige auf unseren Verein aufmerksam!

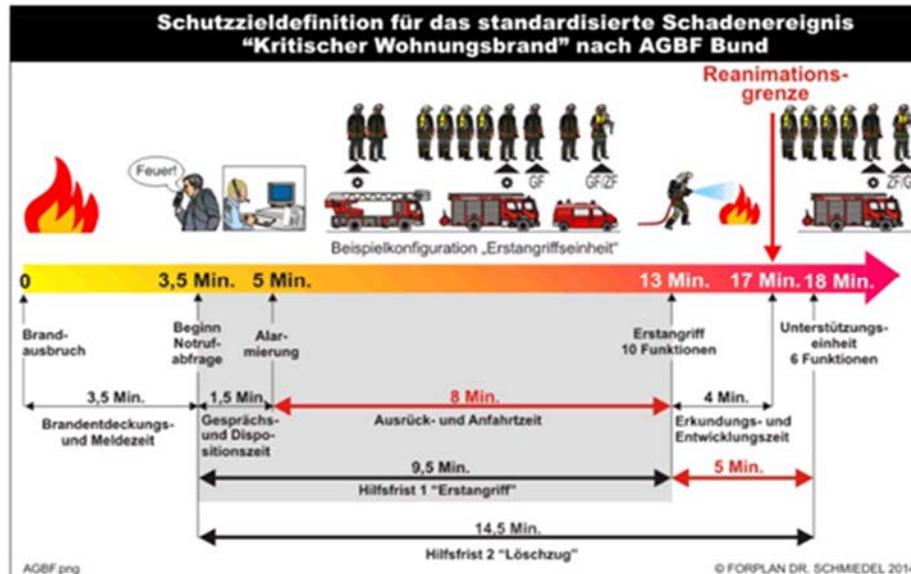


FÖRDERVEREIN DER FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



Sonstiges

Was sind eigentlich Schutzziele? Was bedeutet Schutzzieldefinition?



Die Schutzzielbestimmung ist die politische Entscheidung des Rates, welche Qualität die Gefahrenabwehr durch die Feuerwehr in der Gemeinde haben soll.

Bei der Schutzzielbestimmung sind als Qualitätskriterien differenziert nach Einsatzarten festzulegen,

- in welcher Zeit (Hilfsfrist)
- mit wie viel Mannschaft und Gerät (Funktionsstärke)
- in wie viel Prozent der Fälle (Zielerreichungsgrad)

die Feuerwehr am Schadensort eintreffen soll.

Ein Brandschutzbedarfsplan beinhaltet

- die Beschreibung des Ist-Zustandes der Feuerwehren einer Verwaltungseinheit,
- die gewünschten Schutzziele,
- eine Berechnung des Zielerreichungsgrades aus den Ist-Daten,
- sowie aus den Soll-/Ist-Abweichungen abgeleitet den Handlungsbedarf, um die Risikobewältigungsfähigkeiten auf das im Schutzziel vereinbarte Maß hin zu optimieren.

Der gesamte Vorstand des Fördervereins der Feuerwehr Cronenberg wünscht Ihnen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020! Bleiben Sie bitte gesund und dem Förderverein wohlgesonnen!



FÖRDERVEREIN DER FEUERWEHR CRONENBERG E.V.



Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage(n) ich / wir die Aufnahme in den
Förderverein der Feuerwehr Cronenberg e.V.

Name:

Geburtsdatum:

PLZ, Ort:

Straße:

Telefon:

E-Mail:

Der von der Mitgliederversammlung festgelegte (Mindest-)Beitrag beträgt derzeit

12,-- € pro Jahr.

Auf Wunsch wird eine Satzung überreicht. Bitte richten Sie den Aufnahmeantrag an den

**Förderverein der Feuerwehr Cronenberg e.V.
Schorfer Straße 11d
42349 Wuppertal**

Hinweise:

Über die Aufnahme entscheidet gem. § 4 der Satzung des Fördervereins der Feuerwehr Cronenberg e.V. der Vorstand.
Über Ihre Aufnahme erhalten Sie umgehend Nachricht. Bitte sehen Sie zunächst von Zahlungen ab.

Einwilligungserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom Förderverein der Feuerwehr Cronenberg e.V. zu folgenden Zwecken erhoben werden:

Postalischer und/oder elektronischer Schriftverkehr wie bspw. Einladungen, Informationen.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der vorstehend genannten Vereinszwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden.

Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt. Ferner, dass ich mein Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann mit der Folge, dass keine weiteren Einladungen, Informationen, Werbung etc. durch den Förderverein an mich gerichtet werden. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an:

**Förderverein der Feuerwehr Cronenberg e.V.
Schorfer Straße 11d
42349 Wuppertal**

Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Daten gelöscht.

Wuppertal, den

.....
(Unterschrift)